

10.03.2008



Beim Bongotrommeln entdecken die Kinder ihr musikalisches Gehör.

Spielerisch Musik machen

Hettenrodter Verein bietet erstmals musikalische Früherziehung an

HETTENRODT. Der Musikverein 1874 Hettenrodt lädt für Mittwoch, 12. März, alle Interessierten ein, sich ab 16 Uhr im Bürgerhaus in Hettenrodt über die Möglichkeiten der musikalischen Ausbildung zu informieren und sich anzumelden. In diesem Jahr bietet der Musikverein zum ersten Mal die Möglichkeit der musikalischen Früherziehung an. Kinder von vier bis sechs Jahren werden spielerisch an die Bereiche Singen, Sprechen, Musizieren, Bewegung und Instrumentenkunde herangeführt. Es werden Lieder gesungen, Instrumente ange-

schaut, Tanzbewegungen gelernt und vieles mehr.

Für die etwas älteren Kinder ab sechs Jahren gibt es die Möglichkeit, Blockflöte oder Bongotrommel spielen zu lernen. In der Blockflötengruppe lernen die Kinder auf spielerische Weise das Spielen sowie die Notenschrift. Dabei entdecken sie ihr musikalisches Gehör und stärken ihr Rhythmusgefühl. Beim Bongotrommeln lernen die Kinder auch andere Perkussionsinstrumente kennen und werden mit der Körperperkussion vertraut gemacht. So wird automatisch das Rhythmusgefühl gestärkt.

Für ältere Jugendliche und Erwachsene gibt es im Musikverein Hettenrodt die Möglichkeit, ein klassisches Blasinstrument oder ein Schlaginstrument zu erlernen. Und das Jugendorchester unter der Leitung von Georg Bußmann bietet die Möglichkeit, das Gelernte mit anderen zu vertiefen und erste Erfahrungen in einem Orchester zu sammeln. Die Jugendleiterin Jutta Bußmann sowie der Jugenddirigent Georg Bußmann stehen allen mit Rat und Tat zur Seite.

■ Weitere Infos gibt es unter www.mv-hettenrodt.de